

BOGENFENSTER



Mitglied im Deutschen Bogensport-Verband 1959 e.V.

Information für die hessischen Bogensportler

Offizielles Mitteilungsblatt des Bogensport-Verband Hessen e.V.

15. April 2002

Ausgabe 01/02

Bogensport-Verband Hessen · Boninstr.19 · 64546 Mörfelden-Walldorf

| Inhaltsverzeichnis | Seite |
|-----------------------------------|-------|
| Landesmeisterschaft Halle..... | 1 |
| Jugendversammlung 2002..... | 2 |
| Deutsche Hallenmeisterschaft | 2 |
| Bezirksmeisterschaft FITA..... | 3 |
| Mitgliedsbeiträge ab 2002..... | 3 |
| Impressum..... | 4 |
| LM Bogenlaufen 2002..... | 4 |
| Meldungen zur DM Feld 2002..... | 5 |
| LM Feld/Wald 2002..... | 5 |
| LM FITA 2002..... | 5 |
| Wozu Verbandstag? | 6 |
| Hinweise zur Saison | 6 |
| Terminkalender | 7 |



Landesmeisterschaft Halle 2002

BSC Gronau, glänzende Organisatoren der << Hessischen >>So wurde jedenfalls von der Presse berichtet. Mit unserer geballten Man - Power wurde die Landesmeisterschaft unseres Verbandes in Bad Vilbel – Dortelweil ausgerichtet. Unsere 43 Mitglieder, ob aktiv oder passiv gingen die Herausforderung, eine erstmals, in der am Rande der Wetterau gelegenen Stadt Bad Vilbel auszutragenden Landesmeisterschaft, mit viel Optimismus an. Seit Wochen liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Wir hatten uns zum Ziel gesetzt, die Voraussetzungen, die das als Austragungsort erkorene Kultur- und Sportforum bietet, in

vollem Umfang zu nutzen, um auch den 87 teilnehmenden Bogenschützen ein fast perfektes Umfeld zu bieten. Klaus-Jürgen Jöhnk, erster Vorsitzender des BSC Gronau möchte auf diesem Wege noch einmal allen Vereinen danken, die uns selbstlos und ohne Kommentar ihre Pfeilfangnetze zur Verfügung stellten, auch wenn ein kleiner Teil der Netze für kurze Zeit nicht gerade den besten Geruch von sich gab. Aber Peter war ja froh, dass wir die Netze gelüftet haben, trotzdem - meinen besten Dank - Peter. Wir hatten über den gesamten Wettkampftag keinerlei Probleme mit dem Ablauf der Veranstaltung, Zuschauer wie auch die Wettkampfteilnehmer waren im Allgemeinen zufrieden. Das hat uns ermutigt, eventuell eine im Umfang geartete Veranstaltung nochmals durchzuführen. Aus der Sicht des Vorstandes, bis auf den Kassierer, war man zufrieden und die aufmunternden guten Worte unserer Stadträte Frank und Stöhr, die unseren Einsatz und den Verlauf der Veranstaltung bzw. die Organisation hervorhoben, war Balsam für die gestressten Nerven. Trotz allem, ein Wölkchen hat die Veranstaltung verdunkelt, obwohl draußen strahlender Sonnenschein herrschte. Es ist nicht verwunderlich, das Ausrichter nur zögerlich zustimmen, Wettbewerbe des Verbandes durchzuführen. Für jeden Kassierer ist wichtig, unter dem Strich ein positives Ergebnis gegenüber dem Vorstand abzuliefern. Es soll sich auch für den austragenden Verein lohnen, Aufwand und Auslagen gebührend vergütet zu bekommen. Wir alle, Schützen und Veranstalter besuchen eine Vielzahl von Turnieren, teilweise

auch in beiden Verbänden, aber das ist jedem selbst überlassen. Die Ausrichter sind bemüht, Preise auf das schärfste zu kalkulieren aber jedem in jeder Hinsicht alles zu bieten was möglich ist. Es ist auch verständlich, dass Anreise- und Verpflegungskosten ein nicht zu unterschätzendes Haushaltsloch in einigen Geldbeuteln hinterlässt. Es ist aber aus Sicht eines Ausrichters nicht zu verstehen, wenn Verpflegung und Getränke mitgebracht werden und vor den Augen des Küchenpersonals konsumiert werden. Denen schwillt, wie man in Hessen zu sagen pflegt, der Hals. Über dieses Problem sollte ein jeder einmal nachdenken, denn auch dieser Personenkreis wird irgendwann einmal einen Wettbewerb ausrichten. Wir wollen aber nicht mitleidig werden, denn unter dem Strich war es ja nicht ganz so schlimm, nur ansprechen wollten wir dieses Thema einmal. An unseren Vorsitzenden des BSV-Hessen möchte ich folgende Worte richten: Lieber Harald, sei lieb und nett, nimm die Hallen nach Möglichkeit frühzeitig ab. Danke. Im übrigen ist es uns, dem BSC Gronau, ein ehrlich gemeintes Bedürfnis, uns bei allen Gästen und Besuchern, Teilnehmern und verantwortlichen des Vorstandes vom BSV-Hessen für das disziplinierte Verhalten, für die Mitgestaltung an diesen Event und

Bogensport-Zentrum Kassel



Sandershäuser Straße 34 · 34123 Kassel
Tel. 05 61 / 9 53 25 95/6 · Fax 05 61 / 9 53 25 97

**Unsere Schwäche
- ist unsere Stärke-
für den Bogensport**
www.bogensport-zentrum.de

der rundum gelungenen Veranstaltung zu bedanken. (KJJ)

Jugendversammlung 2002

Im Zuge der Landesmeisterschaft, die am 02. u. 03.02.02 in Bad Vilbel ausgetragen wurde, fand die Jugendversammlung des BSV Hessen statt. Zur Versammlung waren 14 Teilnehmer anwesend. Der Landesjugendleiter begrüßte die Teilnehmer und richtete die Grüße des Vorstandes aus. Es wurde seitens des Jugendleiters über die Trainingseinheiten, die monatlich entweder in Hassenroth oder in Michelstadt stattgefunden haben, berichtet. Jöhnk bedankte sich bei der Gelegenheit bei den Vereinen, die es ermöglichen, den jugendlichen Trainingsraum zur Verfügung zu stellen und die mit Personal tatkräftig diese Trainingsarbeit unterstützen. Es wurde festgestellt, dass die Trainingsteilnehmerzahl nach dem dritten Trainingstag stetig anstieg, diese sich aber nach Aufstellung der Rangliste wieder geringfügig verringern wird. Jöhnk hat auch in der Versammlung versucht, den Teilnehmern die Blockbildung plausibel zu machen, speziell auf die großen Entfernungen. Dem Landesjugendleiter fehlen deshalb Einblicke in den Leistungsstand der Vereine aus den Kasseler- und Fuldarer Raum. Deshalb ergeht die Bitte an alle Übungsleiter, herausragende Jugendliche über eMail bekannt zu geben, um auch diesen Mitgliedern die Chance einzuräumen, in der Verbandsjugend gesetzt zu sein. Die Auswertung der Trainingsergebnisse zeigt, dass sich der Verband mit der Ausrichtung monatlicher Trainingseinheiten auf dem richtigen Weg befindet, den es ist festzustellen, dass sich die Ergebnisse, ebenso wie die Schießhaltungen kontinuierlich verbessert haben. Im Verlauf der Versammlung wurde die Meisterschaften 2001, Bezirk- Landes- und Deutsche Meisterschaft analysiert und die Ranglistenwertung bekannt gegeben. Hier spiegelte sich die Blockbildung Südhessen am besten wieder, denn es sind fast ausschließlich Jungen und Mädchen aus den Vereinen Has-

senroth, Michelstadt und Darmstadt vertreten. Dieser Zustand sollte den Vereinstrainern eigentlich zu denken geben. Des Weiteren hat der Landesjugendleiter die Vorbereitungen zu den bevorstehenden Meisterschaften, wie den Verbandspokal am 15. / 16. 06. in Schefflenz und auch das Vorbereitungstraining für die Jugendmeisterschaft am 07. / 08.09.2002 in Jena angesprochen. Die Besetzung der Jugendsprecher hat sich dahingehend geändert, dass Florian Keil (SC Hassenroth) zum Beisitzer gewählt wurde. (KJJ)

Deutsche Hallenmeisterschaft 2002 in Weil der Stadt

Wie jedes Jahr, hatten sich auch dieses Mal viele hessische Bogensportler für die Deutschen Meisterschaften in der Halle qualifiziert. Die über 400 Teilnehmer aus dem ganzen Bundesgebiet waren aufgerufen in 4 Gruppen, in den jeweiligen Klassen, die Meister zu ermitteln. Hoch motiviert reisten am Samstagmorgen die ersten Jugendlichen aus Hessen in Weil der Stadt an. Der erste Durchgang waren die Recurve U-Klassen. Die Jugendlichen enttäuschten auch diesmal die Betreuer und Zuschauer nicht. In der Klasse U14 belegten Thorsten Ries (TV Michelstadt, 541 Ringe, bestes Ergebnis der hessischen U-Klassen) und Markus Bischof (PSG Darmstadt, 524 Ringe) nach hartem Kampf die hervorragenden Plätze 2 und 6. Bei den U14 weiblich schlug sich Veronika Benz (PSG Darmstadt, 518 Ringe) tapfer auf den 4. Platz und Daniela Litze (TV Michelstadt, 504 Ringe) belegte in der Klasse U17 weiblich ebenfalls noch einen ausgezeichneten 6. Platz. Vanessa Dornbusch (BSC Hochtaunus, 536 Ringe) konnte in der Klasse U20 weiblich den Deutschen Meistertitel für sich verbuchen, Fabienne Forster (PSG Darmstadt, 462 Ringe) landete auf Platz 5. Ihr Bruder Pascal Forster (PSG Darmstadt, 532 Ringe), erreichte in der starken Klasse U 20 männlich noch einen ausgezeichneten 5. Platz. Der Mannschaftstitel ging wieder einmal an die PSG

Darmstadt mit Veronika Benz, Markus Bischof und Pascal Forster (1574 Ringe). In der zweiten Gruppe, am Samstagnachmittag, schoss die Compound-Jugend zusammen mit den Blank- und Langbogenklassen. Auch hier ging es wieder hoch her weil sich Tobias Eidmann (SC Hassenroth, 547 Ringe) und Dominik Speckhardt (SC Hassenroth, 543 Ringe) nach einem spannenden Kampf die Plätze 2 und 3 in der Klasse U14 männlich sichern konnten. Florian Keil (SC Hassenroth, 533 Ringe) erkämpfte sich in der Klasse U17 männlich einen tollen 5. Platz. Das beste Ergebnis erzielte jedoch Yvonne Weitz (PBC Bürstadt, 554 Ringe) und holt sich damit in der Klasse U20 weiblich den Meistertitel. Auch die Lang- und Blankbogensportler aus Hessen schlugen sich ganz tapfer. So holten Jürgen Lippek (457 Ringe) und Henning Fenner (351 Ringe) beide vom BLV Neuenthal den 3. und 7. Platz. Genauso gut konnten es die Blankbogensportler. Hier erzielte Manfred Boss (SC Oberursel, 482 Ringe) in der Klasse Herren blank den 3. und Beate Schiller (SSG Gifhorn, 345 Ringe) in der Klasse Damen Blankbogen den 6. Platz. Zu guter Letzt holten sich noch die Jungs vom SC Hassenroth die Bronzemedaille in der Mannschaftswertung mit 1623 Ringen. Am Sonntagmorgen ging es dann in die dritte Runde. Hier hatten die Recurve - Erwachsenen- und Altersklassen anzutreten. In der Damenklasse belegte Dr. Ute Fleischer (SV Oedelsheim) den 1. Platz mit 554 Ringen und sicherte sich damit den Meistertitel. Ulrike Schöps (TV Michelstadt, 505 Ringe) belegte den 15. Platz. In der Herrenklasse erreichte Burkhard Gauding (SV Oedelsheim, 563 Ringe) bei gleicher Ringzahl, aber 3 Zehner weniger den 3. Platz. Ralf Ehlert (TV Michelstadt, 549 Ringe) belegte vor Hubertus v. Schilling (SV Oedelsheim, 547 Ringe) und Hans-Jürgen Stotz (PBC Bürstadt, 537 Ringe) den 7. Platz. Bärbel Meyer (BC Vellmar, 547 Ringe) sicherte sich mit diesem Ergebnis den Meistertitel in der Klasse Ü40. In der so genann-

ten Altherrenklasse Ü55 sicherte sich Lothar Schmauch (BSC Frankfurt, 530 Ringe) noch einen tollen 6. Platz. In der Mannschaftswertung belegte nach hartem Kampf der SV Oedelsheim mit Burkhard Gauding, Dr. Ute Fleischer und Hubertus von Schilling den 2. Platz. Sonntagsnachmittags war aus hessischer Sicht die stärkste Gruppe daran und die Erwartungen waren auch ziemlich hoch. So belegten Jens Asbach (BC Hanau, 567 Ringe), Klaus Gerlach (BSG Bad Hersfeld, 563 Ringe), Udo Maul (BSG Bad Hersfeld, 561 Ringe), Lothar Gärtner (BSC Gronau, 556 Ringe), Franz Keil (SC Hassenroth, 547 Ringe), Peter Werminghaus (BC Vellmar, 539 Ringe), Matthias Beller (BSC Gronau, 536 Ringe) und Ralf Kelling (BC Vellmar, 532 Ringe) die Plätze 7, 11, 16, 22, 27, 34,35,36. Alexandra Jonas (BSC Fulda) belegte in der Damenklasse noch einen hervorragenden 5. Platz mit 544 Ringen. In den Ü-Klassen wurden auch gute Ergebnisse erzielt. In der Damenklasse Ü40 sicherte sich Anette Amend (TV Michelstadt, 540 Ringe) den Titel des Vizemeisters. Leider musste Regine Steffens (BSC Vellmar) krankheitsbedingt abbrechen. Dafür erreichte Brigitte Bachmann (BSC Vellmar, 533 Ringe) in der Klasse Ü50 den 4. Platz. Die alten Herren legten sich kräftig ins Zeug. Hier erreichten Ingolf Kastaun (BSC Vellmar, 559 Ringe), Wolfgang Dehler (BSC Gronau, 547 Ringe) und Karlheinz Hinz, ebenfalls BSC Gronau, die Plätze 5, 16 und 19. Bei den Herren Ü55 lief es diesmal nicht so gut und die Konkurrenz war stark. Klaus-Jürgen Jöhnk (BSC Gronau, 552 Ringe), Horst Schulz (KPSG Aschaffenburg, 551 Ringe) und Dieter Maihofer (KPSG Aschaffenburg, 547 Ringe) erreichten die Plätze 10, 11 und 14. Die Mannschaften vom BSC Vellmar und BSC Gronau erreichten leider nur die letzten Plätze 9 und 10. Alles in allem kann jedoch aus hessischer Sicht von einer guten und erfolgreichen Deutschen Meisterschaft gesprochen werden. Die Organisation, Verpflegung und Umfeld waren

sehr gut. Wir hoffen auch im nächsten Jahr in Döbeln an so guten Meisterschaften teilnehmen und so gute Ergebnisse erzielen zu können. (HLi)



Bezirksmeisterschaft FITA 2002 Bezirk Süd

Veranstalter: Bogensport-Verband Hessen e.V. Bezirk 3 Hessen Süd

Ausrichter: SC Hassenroth

Austragungsort: Bogensportgelände des SC Hassenroth.

Termin: Donnerstag 9. Mai 2002 (Christi Himmelfahrt)

Zeitplan: 09:00 Uhr Begrüßung, Bogenkontrolle und 30 Minuten Einschießen auf die größte Distanz, anschließend Wertungspfeile auf die zwei langen Distanzen.

13:00 Uhr Begrüßung, Bogenkontrolle und 30 Minuten Einschießen der U12 auf die größte Distanz, anschließend Wertungspfeile auf die kurzen Distanzen

Startklassen: Recurve:U12 m/w, U14 m/w, U17 m/w, U20 m/w Damen, Damen Ü40, Damen Ü50 Herren, Herren Ü45, Herren Ü55, Behindertenklasse Compound:U12 m/w, U14 m/w, U17 m/w, U20 m/w Damen, Damen Ü40, Damen Ü50 Herren, Herren Ü45, Herren Ü55, Behindertenklasse

Sonstige: Blankbogen, Jagdbogen und Langbogen D/H, ggf. Jugendklassen je nach Anmeldung. Zu schießende Distanzen: 50m, 40m, 30m, 20m

Mannschaften: Mannschaften bestehen aus 3 teilnehmenden Sportlern eines Vereines. Die Teilnehmer sind vor Beginn der Wertungspfeile schriftlich zu benennen. Gemischte Mannschaften in den Jugend- und Erwachsenenklassen sind möglich, außer bei U12. Die U12 hat eine eigene Mannschaftswertung. Alle Bogenklassen werden getrennt gewertet. Achtung: die Mannschaftswertung stellt keine Qualifikation zur Landesmeisterschaft dar.

Wettbewerb: 144 Pfeile auf 4 Distanzen bzw. 72 Pfeile für die Klasse U12. Es gelten die Wettkampfbedingungen des DBSV. Die Bezirksmeisterschaft ist DBSV-Stern berechtigt.

Startgeld: U12 – U14 Euro 8.00, U17 – U20 Euro 10.00, alle übrigen Klassen Euro 13.00 Mannschaftsmeldungen Euro 9.00. Das Startgeld ist Reuegeld.

Bankverbindung: **Volksbank Otzberg-Gersprenztal (BLZ 508 627 03), Konto-Nr. 270 4994** Das

Startgeld ist zeitgleich mit der Anmeldung zu überweisen. Die Anmeldung wird rechtskräftig mit dem Eingang des Startgeldes. Bei Startgeldzahlung am Wettkampftag wird eine Bearbeitungsgebühr von Euro 2.50 erhoben.

Meldesluß: **Montag 22.04.2002**

Anmeldung an:

Harald Litze, Unterm Rain 11, 64823 Groß-Umstadt Tel.: 06078-73168, Fax.: 06078-938653 Email: Litze.Harald@gmx.de

Eventuelle Änderungen oder Ergänzungen der vorliegenden Ausschreibung behält sich der Veranstalter vor. Es wird um weiße Wettkampfbekleidung oder einheitliche Vereinskleidung gemäß der Wettkampfordnung des DBSV gebeten. (SpA)

Mitgliedsbeiträge ab 2002

Im Rahmen des Verbandstages im März 2001, wurden die ab dem Kalenderjahr 2002 geltenden Mitgliedsbeiträge neu geregelt. Dies war wegen der Umstellung von der Landeswährung auf die ab dem 01.01.2002 in der Europäischen Union geltenden einheitlichen Währung, dem EURO, notwendig geworden. Gemäß dem Beschluss des Verbandstages, gestalten sich die Mitgliedsbeiträge (einschließlich Versicherung in Höhe von 3,- EUR) ab dem 01.01.2002 wie folgt: 23,00 EUR für unmittelbare Mitglieder ab dem 21. Lebensjahr, 18,00 EUR für unmittelbare Mitglieder bis zum 20. Lebensjahr und ebenfalls 18,00 EUR für alle mittelbaren Mitglieder. (CMo)

Impressum

Herausgeber:

Bogensport-Verband Hessen e.V.
Boninstraße 19
64546 Mörfelden-Walldorf

Verantwortlich für den Inhalt:

Peter Werminghaus
Email: DG5FAU@t-online.de

Die Ausgabe enthält Beiträge von:

Harald Litze (HLi)
Claus Moxter (CMo)
Klaus Jürgen Jöhnk (KJJ)
Horst Ring (HRi)
Sportausschuss (SpA)

Das BogenFenster erscheint 3 x jährlich. Es wird kostenlos abgegeben. Alle Bogensportler sind aufgerufen ihr schriftstellerisches, fotografisches oder zeichnerisches Talent nicht unter den Schefel zu stellen. Eure Beiträge für das BogenFenster sind herzlich willkommen und erwünscht.



Landesmeisterschaft Bogenlaufen 2002

Veranstalter: Bogensport-Verband Hessen e.V.

Ausrichter: SC Hassenroth e.V.

Austragungsort: Sportgelände des SC Hassenroth e.V. in Hassenroth (Odenwald)

Die Zufahrt ist der beigefügten Wegebeschreibung zu entnehmen
Termin: am 5. Mai 2002 in allen Startklassen,

Zeitplan: 9:30 Begrüßung der Teilnehmer und Bogenkontrolle

10:00 Start der Jugendklassen, danach im ca. stündlichen Abstand alle weiteren Teilnehmerfelder
ca. 14:00 U20 (m) und Herren Einschießen vor den Wettbewerben auf besonders gekennzeichneten Scheiben.

Startklassen: Ausgeschrieben nur für die beiden Bogenklassen:

1. Visierbogen aller Art (Recurve, Compound)
 2. Blankbogen aller Art (Recurve, Compound, Jagd- u. Langbogen).
- Jahrgangsklassen: U12 (m/w) – U20 (m/w), Damen und Herren, Ü40 (w), Ü45 (m)

Eine Starterklasse wird bei einer

Meldung von mindestens 5 Teilnehmer/Innen (U12 bis U20 3 Teilnehmer/-Innen) eröffnet.

Wettbewerb: U12 (m/w) - U14 (m/w) 6x400m = 2,40 km 5x4 Pfeile U17 (m/w), U20 (w), Damen, Ü40 (w), Ü45 (m) 8x700m = 5,60 km 7x4 Pfeile U20 (m), Herren 10x1000m = 10,00 km 9x4 Pfeile
Die Schießentfernung beträgt für alle Klassen 20m.

Scheibengrößen: U12 (m/w) - U14 (m/w) ohne Visier 60cm - U12 (m/w) - U14 (m/w) mit Visier 40cm - U17 (m/w) - Ü45 (m) ohne Visier 40cm - U17 (m/w) - Ü45 (m) mit Visier 32cm. Der Wettkampf beginnt und endet mit einer Laufpassage. Zwischen den Laufstrecken muß eine Serie von jeweils 4 Pfeilen geschossen werden. Pro Fehlschuß wird eine Strafzeit von 1 Minute, bei U12 - U14 30 Sekunden, zur Laufzeit addiert. Gesamtzeit = Laufzeit (reine Laufzeit + Schießzeit) plus Strafzeit. Die Bögen sind beim Laufen mitzuführen. Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV.

Startgeld: DBSV- Mitglieder: U14 – U17 € 8 .00 U20 – Ü45 € 12 .00
Nichtmitglieder: U14 – U17 € 10.00 U20 – Ü45 € 15 .00

Bankverbindung:
Volksbank Frankfurt eG BLZ 501 900 00 Kto. 500 161 191

Das Startgeld ist zeitgleich mit der Anmeldung zu überweisen. Das Startgeld ist Reuegeld. Die Anmeldung wird rechtskräftig mit dem Eingang des Startgeldes.

Meldeschuß:

Montag 15. April 2002

Anmeldung an: Uwe Beinbauer, Am Seeberg 12A, 61352 Bad Homburg v.d.H.,
Tel.: 06172-42824, Fax.: 06172-42824

Versorgung: Umkleidekabinen und Duschen sind vorhanden. Während des Wettkampfs und danach werden Getränke gereicht.

Eine Imbissversorgung ist vorhanden. Zelten ist auf Anfrage möglich. Es ist Sportkleidung zu tragen. Evtl. Änderungen oder Ergänzungen der vorliegenden Ausschreibung behält sich der Veranstalter vor. Für die Meldung bitte das

beiliegende Formular verwenden. (SpA)



Meldungen zur DM Feldbogen über Rangliste

Die Meldungen zu den Deutschen Meisterschaften im Feldbogen erfolgen ab 2002 über eine Rangliste (getrennt nach Feld- und Waldrunde). Neben den Meisterschaftsturnieren (Bezirks- und Landesmeisterschaften) können sowohl die Ergebnisse von Arrowhead-Turnieren als auch - und das wird neu sein - die Ergebnisse von Ranglistenturnieren des BSVH eingereicht werden. Geplant sind 2002 zwei Ranglistenturniere für die Feldrunde und ein Ranglistenturnier für die Waldrunde. Wie bereits 2001 in Kaufungen festgestellt werden musste, sind die Veranstalter an den Teilnehmergrenzen angekommen. In Zukunft werden verstärkt die Meldeergebnisse über einen Startplatz entscheiden. Damit beim BSVH nicht nur die Landesmeisterschaft das einzige Kriterium bleibt, haben wir uns zur Einführung einer Rangliste entschieden. Grundsätzlich gilt jedoch, dass mindestens eine Meisterschaft des BSVH mitgeschossen werden muss. Die Aufnahme in die Rangliste erfolgt automatisch durch die Meisterschafts- und Ranglistenergebnisse. Alle weiteren Ergebnisse müssen dem Aktivensprecher Feldbogen direkt mitgeteilt werden, und sind, im Falle der Arrowhead-Ergebnisse, zu belegen. (HRi)



Landesmeisterschaft Feld- und Waldrunde

Veranstalter: Bogensport-Verband Hessen e.V.

Ausrichter: SV Aarfalke Wehen

Austragungsort: Bogensportgelände des SV Aarfalke Wehen e.V. bei Taunusstein. Die Zufahrt ist der beigefügten Wegebeschreibung zu entnehmen

Diese Seite wird unterstützt durch die RING Media – Agentur, Offenbach/Main

Termin: am 8./9. Juni 2002 in allen Startklassen, Zeitplan: 8. Juni 2002 9:00 Begrüßung, Bogenkontrolle und Ausgabe der Wertungskarten 10:00 Wertungspfeile Feldrunde. 9. Juni 2002 9:00 Begrüßung, Bogenkontrolle und Ausgabe der Wertungskarten 10:00 Wertungspfeile Waldrunde Es besteht die Möglichkeit des Einschießens vor den Wettbewerben auf besonders gekennzeichneten Scheiben.

Startklassen: U14 – Ü55, Gästeklasse alle Bogenarten nach der Wettkampfordnung des DBSV, in der Gästeklasse erfolgt die Wertung nach Anzahl der Ringe je Bogenart.

Mannschaften: Mannschaften bestehen aus 3 teilnehmenden Sportlern eines Vereines. Die Teilnehmer sind vor Beginn der Wertungspfeile schriftlich zu benennen. Gemischte Mannschaften sind möglich, gemäß den übereinstimmenden Bedingungen des DBSV. Die Meistertitel werden in der Feld- und Waldrunde nur an Mitglieder des BSVH, jedoch nicht der Gästeklasse, vergeben.

Wettbewerb: Es werden 2 Wettbewerbe mit getrennten Wertungen ausgeschrieben: 1. Feldrunde: 24 Stände, unbekannte und bekannte Entfernungen im Wechsel 2. Waldrunde: 28 Stände, unbekannte Entfernungen. Es gelten die Wettkampfbedingungen des DBSV. Startgeld: U14 € 10 .00, U17 – Ü55 und Gästeklasse € 13.00 Waldrunde für alle Klassen € 12.00. Bei gleichzeitiger Meldung für die Feld- und Waldrunde: U14 € 20 .00, U17 – Ü55 und Gästeklasse € 22.00 Mannschaftsmeldungen € 9.00 je Wettbewerb

Das Startgeld ist Reuegeld.

Bankverbindung:

Volksbank Frankfurt eG BLZ 501 900 00 Kto. 500 161 191

Das Startgeld ist zeitgleich mit der Anmeldung zu überweisen. Die Anmeldung wird rechtskräftig mit dem Eingang des Startgeldes. Startgelder die erst beim Wettkampf bezahlt werden, verteuern sich um € 2.50 je Starter.

Meldeschuß:

Montag, 13.05.2002

Anmeldung an:

Horst Ring, Jahnstrasse 24, 63075 Offenbach/Main Tel.: 069 866888, Fax.: 069 865033
Email: ringmediaagentur@t-online.de

Evtl. Änderungen oder Ergänzungen der vorliegenden Ausschreibung behält sich der Veranstalter vor. Für die Meldung bitte die beiliegenden Formulare verwenden. Camo-Bekleidung ist nicht zugelassen. (SpA)



Landesmeisterschaft FITA Scheibe 2002

Veranstalter: Bogensport-Verband Hessen e.V.

Ausrichter: BSC Frankfurt e.V.

Austragungsort: Neues Bogensportgelände des BSC Frankfurt in Ffm-Nied. Die Zufahrt ist der Einladung beigefügten Wegbeschreibung zu entnehmen.

Termin: Sonntag 23. Juni 2002.

Zeitplan: 9:00 Begrüßung, Bogenkontrolle und 30 Minuten Einschießen auf die größte Distanz, anschließend Wertungspfeile auf die zwei langen Distanzen. 03:00 Begrüßung, Bogenkontrolle und 30 Minuten Einschießen der U12 auf die größte Distanz, anschließend Wertungspfeile auf die kurzen Distanzen

Startklassen: Recurve: U12 m/w, U14 m/w, U17 m/w, U20 m/w Damen, Damen Ü40, Damen Ü50 Herren, Herren Ü45, Herren Ü55, Behindertenklasse Compound: U12 m/w, U14 m/w, U17 m/w, U20 m/w Damen, Damen Ü40, Damen Ü50 Herren, Herren Ü45, Herren Ü55, Behindertenklasse

Sonstige: Blankbogen, Jagdbogen und Langbogen D/H, ggf. Jugendklassen je nach Anmeldung. Zu schießende Distanzen: 50m, 40m, 30m, 20m

Mannschaften: Mannschaften bestehen aus 3 teilnehmenden Sportlern eines Vereines. Die Teilnehmer sind vor Beginn der Wertungspfeile schriftlich zu benennen. Gemischte Mannschaften in den Jugend- und Erwachsenenklassen

sind möglich, außer bei U12. Die U12 hat eine eigene Mannschaftswertung. Alle Bogenklassen werden getrennt gewertet.

Achtung: die Mannschaftswertung stellt keine Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften dar.

Wettbewerb: 144 Pfeile auf 4 Distanzen bzw. 72 Pfeile für die Klasse U12. Es gelten die Wettkampfbedingungen des DBSV. Die Landesmeisterschaft ist DBSV-Stern berechtigt.

Startgeld: U12 – U14 Euro 8,00, U17 – U20 Euro 10.00, alle übrigen Klassen Euro 13,00 Mannschaftsmeldungen Euro 9.00 .Das Startgeld ist Reuegeld.

Bankverbindung:

Volksbank Frankfurt eG, Kto. 500 161 191, BLZ 501 900 00

Das Startgeld ist zeitgleich mit der Anmeldung zu überweisen. Die Anmeldung wird rechtskräftig mit dem Eingang des Startgeldes .Bei Startgeldzahlung am Wettkampftag wird eine Bearbeitungsgebühr von DM 5,00 erhoben.

Meldeschuß:

Montag 27. Mai 2002

Anmeldung an:

Harald Litze, Unterm Rain 11, 64823 Groß-Umstadt
Tel.: 06078-73168, Fax.: 06078-938653

Email: Litze.Harald@gmx.de

Eventuelle Änderungen oder Ergänzungen der vorliegenden Ausschreibung behält sich der Veranstalter vor. Für die Meldung bitte die beiliegenden Formulare verwenden. Es wird um weiße Wettkampfbekleidung oder einheitliche Vereinskleidung gemäß der Wettkampfordnung des DBSV gebeten. (SpA)



BOWRA

**Manuela + Jens Raddatz
Schlossstr.10,
34549 Edertal – Bergheim
Tel.: 05623/4174
Fax: 05623/93 05 56**

e-Mail: bowra@gmx.de

Verbandstag, Was ist das eigentlich, Wozu ist er da?

Ich war immer der Meinung, der Verbandstag wäre eine Einrichtung vom Landesverband für die Bogensportler. Es ist ein Tag an dem Rechenschaft abgelegt, informiert und diskutiert werden kann und muss. Sicher hat das „Formale“ an so einem Tag auch seine Berechtigung und muß auch sein. Das Präsidium legt Rechenschaft über seine Arbeit ab und informiert über die Sitzungen und deren Inhalt vom Bundesverband.

An so einem Tag kann auch jedes Mitglied alles loswerden was es auf dem Herzen hat (sei es positiv oder negativ oder sonst was). Es gibt durch den Landesverbandstag auch die Möglichkeit etwas im Bundesverband zu bewegen.

Diesen Tag gibt es nur einmal im Jahr und so kann und will ich kaum glauben, dass gerade an diesem Tag fast alle etwas anderes, wichtigeres zu tun hatten. Oder ist es etwa Desinteresse am Verband? Ist es Desinteresse an der Arbeit des Landesverbandes? Oder habt ihr am Ende sogar Angst, ihr könntet in ein Amt gewählt werden? (Man kann auch nein sagen). Ist der Verband tatsächlich nur dafür da, um vielleicht einen Titel, oder eine Platzierung zu bekommen, den man woanders nicht erreicht hätte? Das musste ich mich nach dem letzten Verbandstag fragen.

Warum und wozu mühen sich einige in Ihrer Freizeit ab, wenn, - so kommt es mir vor- es doch für die Arbeit im Landesverband kein Echo gibt.

Sicher man kann es nicht allen Recht machen, das wäre unmöglich, es wird aber doch versucht das bestmögliche herauszuholen.

Wäre es nicht eine nette Geste für den Landesverband und für die getane Arbeit, wenn man an so einem Tag teilnehmen würde. Auch wenn man mal nur Kritik üben möchte, wäre es doch ein Zeichen, dass man an der Arbeit des Landesverbandes Anteil nimmt, denn diese Arbeit ist für Euch und Eure Belange.

Fazit: Ich würde mir wünschen, daß am nächsten Verbandstag wenigstens 1 oder 2 Vertreter eines jeden Vereines anwesend wären. Ich denke einen besseren Beweis als diesen, könntet ihr für die Arbeit des Landesverbandes nicht erbringen. (N.N.)

Terminkalender 2002

BM Nord Feld/Wald
In Kaufungen am 21.04.2002

LM Bogenlaufen
In Hassenroth am 05.05.2002

BM Süd FITA
In Hassenroth am 9.05.2002

LM Feld/Wald
In Wehen am 8./9.06.2002

Verbandspokal
In Schefflenz am 15./16.06.2002

LM FITA
In Nied am 23.06.2002

DM Feld/Wald
In Schwedt am 24./25.08.2002

DM FITA Altersklasse
In Duisburg am 31.08/01.09.2002

Jugendmeisterschaft
In Jena am 07./08.09.2002

DM FITA Damen und Herren
In Luckau am 14./15.09.2002

DM Bogenlaufen
In Berlin am 22.09.2002

LM 3D - Waldrunde
In Neuenthal am 5./6.10.2002

Wichtige Hinweise für die Freiluftsaison

Nach Abschluss der Hallensaison ist es wieder einmal angebracht auf verschiedene Dinge hinzuweisen:

1. Die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften ist gemäss Bild 1 zu beachten. Bild 1 ist im Internet unter www.bsvh.de zu finden, bzw. kann über die Geschäftsstelle des BSVH anfordert

werden. Ferner wird es im nächsten Bogenfenster veröffentlicht.

2. Bei allen Meisterschaften ist weisse Sport- oder einheitliche Vereinskleidung zu tragen. Blue Jeans sind keine Sport- bzw. Vereinskleidung. Weisse Jeans werden toleriert. Im Feld ist grundsätzlich Camo - Bekleidung nicht zulässig. Wir werden bei den Meisterschaften verstärkt auf die Einhaltung der Bekleidungsregelung achten! Teilnehmer, die wegen der Bekleidung verwarnt wurden, werden bei Wiederholung zu den Meisterschaften nicht mehr zugelassen. (HLi)

Trainer-Ausbildung 2002

Leider musste der Trainerlehrgang auf Grund kurzfristiger Absagen von Teilnehmern auf den Herbst verlegt werden. Die neuen Termine sind wie folgt:

1. 12./13.10.2002 Michelstadt
2. 19./20.10.2002 Michelstadt
3. 26./27.10.2002 Michelstadt

Die Anmeldung geschieht über die Geschäftsstelle des BSVH. Es entstehen als Kostenbeteiligung €95.00 je Teilnehmer (zzgl. der jeweiligen Kosten für An- und Abfahrt, Übernachtung und Verpflegung). Der Rest wird vom Verband übernommen. Mit der Anmeldung ist eine Anzahlung von €50.00 zu entrichten. Die Anzahlung ist Reuegeld. Meldeschluss ist der 1.9.2002. Der Lehrgang wird ab 8 Teilnehmer durchgeführt und ist auf max. 15 Teilnehmer begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung. Weitere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle. (HLi)

Wichtiger Hinweis:

Im Bezirk Nord findet 2002 keine Bezirksmeisterschaft FITA Scheibe statt. Die Bogensportler aus dem Bezirk Nord, die gerne FITA Scheibe schießen, sind als Gäste bei der Bezirksmeisterschaft Süd herzlich willkommen. **Der Meldeschluss hierfür ist der 22.April 2002.**